

Auflage 8000.

[16670.] Vom besten Erfolge sind Inserate in dem hiesigen grossen politischen Tagesblatt „Politik“.

Die zweispaltige Petitzelle wird mit 2 N \mathcal{L} berechnet; bei öfterem Inseriren wird Provision gegeben.

Die darin inserirten Bücher oder Zeitschriften etc. werden ausserdem in der Rubrik „Literatur“ gratis aufgeführt, öfters auch besprochen, was den P. T. Inserenten einen besonderen Vortheil gewährt. Inserate übernimmt und verrechnet

Prag. **Fr. Rziwnatz.**

[16671.] Erfahrungsgemäss haben alle Ankündigungen volkstümlicher, humoristischer und belletristischer Werke in der in einer

Auflage von nunmehr über 10,000 wöchentlich dreimal erscheinenden und im steten Aufschwung befindlichen

Tribüne,

Organ für öffentliches Leben, Gerichtshalle, Berliner Stadtgeschichten, Novellenzeitung mit der Gratisbeigabe: Berliner Wespen, redigirt von Julius Stettenheim.

stets den besten Erfolg.

Inseritionsgebühren für die viertheilige Petitzelle oder Raum 2 S \mathcal{L} , für die stheilige Zeile über dem Redaktionsstrich 4 S \mathcal{L} .

E. Medlenburg in Berlin, Krausenstr. 41, am Dönhofsplatz.

[16672.] **Das Bremer Handelsblatt**

sichert durch seine Bedeutung als eins der leitenden volkwirtschaftlichen Organe Deutschlands und durch seine Verbreitung in allen den volkwirtschaftlichen Interessen und Studien zugewandten Kreisen den

Anzeigen volkwirtschaftlicher Bücher und Schriften

besonderen Erfolg.

Inseritionsgebühr für die 2spaltige Petitzelle 2 N \mathcal{L} .

Bremen. **Hermann Geseuius.**

Kölnische Zeitung.

[16673.] **Auflage 20,000.**

Inseritionsgebühren pro Petitzelle oder Raum 2 1/2 S \mathcal{L} ; sog. Reclamen pro Zeile 10 S \mathcal{L} .

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äusserst wirksames Organ.

Unterzeichnete, der Redaction und Expedition unmittelbar nahe stehend, widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beiträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg. in Köln.

Zu wirksamen Inseraten [16674.] empfehlen wir den Umschlag der in unserm Verlage erscheinenden:

Neue evang. Kirchenzeitung herausgegeben von

Professor Meßner.

Dieselbe findet unter Theologen wie unter gebildeten Laien die weiteste Verbreitung. Insetionsgebühren 2 S \mathcal{L} für die gespaltene Petitzelle oder deren Raum.

Friedr. Schulze's Buchh. in Berlin.

[16675.] Zu **Ankündigungen**

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Altenburger Zeitung,

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeile oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg. **Oskar Bonde.**

Für polnische Handlungen!

[16676.] Zu Inseritionen empfehle den Herren Collegen die mit 1. Juli d. J. in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift:

Nowiny szlaskie.

Inseritionspreis pro Petitzelle 1 N \mathcal{L} . Teschen, 20. Juni 1868.

Karl Prochaska.

[16677.] Sollte eine Handlung sich mit dem Debit von **Käfer- oder Schmetterlingsammlungen**

befassen, so wäre uns Zusendung von Preiscurant erwünscht.

Landshut, 22. Juni 1868.

Ph. Krüll'sche Univ.-Buchh.

[16678.] **H. Bechhold** in Frankfurt a. M. erbittet Offerten von Particartikeln und Auslagerestien.

[16679.] **G. Bus** in Hagen sucht à cond.: Liederhefte mit Noten (zur Einführung in Töchter Schulen geeignet).

Leipziger Börsen-Course am 25. Juni 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143 G
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
	l. S. 2 M.	56 7/8 G
Berlin pr. 100 \mathcal{M} Pr. Crt.	k. S. Va.	99 7/8 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 \mathcal{M} Ladr. à 5 \mathcal{M}	k. S. 8 T.	112 G
	l. S. 2 M.	111 1/2 G
Breslau pr. 100 \mathcal{M} Pr. Crt.	k. S. Va.	—
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
in S. W.	l. S. 2 M.	56 7/8 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151 1/2 G
	l. S. 2 M.	150 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6.24 1/2 G
	l. S. 3 M.	6.23 1/2 G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81 1/4 G
	l. S. 3 M.	80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	87 1/2 G
	l. S. 3 M.	86 1/2 G

Sorten.		
Kronen (Verains-Handels-Goldm. à 1/48 Zpfd. Brutto u. 1/30 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustdor à 5 \mathcal{M} pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisdor „ „ do.		—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Francs-Stücke „ „ do.		5.12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 \mathcal{M} Agio pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. „ do.		7 1/2 G
Passir do. do. „ do.		—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ do.		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto „ „ do.		—
Silber pr. Zollpf. fein „ „ do.		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ „ do.		88 G
Russische do. pr. 90 Ro. „ „ do.		—
Polnische do. do. „ „ do.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 \mathcal{M}		99 1/2 G
do. do. „ „ do. à 10 \mathcal{M}		99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 \mathcal{M} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimariische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Verzeichnis der zum Schutze gegen Nachdruck u. eingetragen belg., engl. u. franz. Bücher u. (Monat Mai). — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebblatt Nr. 16560 — 16679. — Leipziger Börsen-Course am 25. Juni 1868.

Adolf & G. 16586.	Erped. der Allg. Anzeigen d. Köppling'sche Buchh. 16650.	Debrone in Kugzburg 16560.
Amelang in B. 16594.	Gartenlaube 16658.	Petersen 16637.
Andreas 16614.	Kerber 16646.	Philipsen 16651.
Anonime 16563. 16565. 16644. 16647.	Kleischer, G. N., 16648.	Popl 16622.
Böber & G. 16574. 16636. 16641.	Kluthwedel & G. 16619.	Poencke's Schulbuch. 16655.
Bachem 16567.	Kranz 16606.	Prochaska 16580. 16599. 16676.
Baensch in W. 16633.	Kürstner 16572.	Reher 16628.
Barth, J. N., in P. 16578.	Kopmann 16640.	Richter in E. 16666.
Bauer in P. 16649.	Kreiser in P. 16663.	Ruffel 16568. 16591. 16638.
Bechhold 16630. 16678.	Kreold & G. 16620.	Rymnag 16670.
Becker in Breslau 16582.	Kesenius 16603. 16672.	Schettler 16608.
Behr in B. 16616.	Kröninger 16659.	Schneider & G. 16625.
Böhlau 16569.	Kabel 16589.	Schönlein 16660.
Bonde 16675.	Käfele sen. 16566.	Schulze, F., in Pr. 16674.
Breitkopf & G. 16573. 16645.	Kallberger, C., 16664.	Speidmann & G. 16610.
Brochhaus 16656.	Kacpfer 16601.	Springer's Vert. 16583.
Bruh in P. 16623.	Kaymann 16607.	Stettin 16566.
Buchh. f. Staats- u. Rechtswiss. 16661.	Kege 16629.	Tauchnitz, W., 16588.
Bus 16634. 16679.	Kesius 16609.	Tandler & G. 16632.
Calvar & G. 16626.	Keyse 16584.	Thimm 16590.
Czermak 16669.	Kirchsch 16585.	Wiegand in D. 16624.
DuMont-Schauberg 16673.	Karašat 16612.	Wagner in J. 16577.
Dunder & G. 16643.	Kirchberger 16621.	Wallhauser'sche Buchh. 16654.
Dürr, A., 16615.	Kirchhoff 16639.	Wegel, A., 16652.
Engelmann in P. 16611.	Kober 16571.	Wegel, L. D., 16631. 16653.
	Koch in W. 16595.	Wiegand & G. 16579.
	Koetkamf 16667.	

Verantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

